

Feierlich langsam und kräftig.

25. Bundeslied.

Allgemein bekannte Weise von Hanitsch.

1. } Sind wir ver = eint zur gu = ten Stunde, wir starker deutscher Männerchor, denn wir sind hier in ern = sten Dingen, mit
 so dringt aus je = dem fro = hen Munde die Seele zum Gebet her = vor;

2. } Wem soll der er = ste Dank er = schallen? Dem Gott, der groß und wunder = bar der unsrer Feinde Troß zer = blizet, der
 aus lan = ger Schande Nacht uns Allen in Flammenglanz erschie = nen war;
 3. } Wem soll der zweite Wunsch er = tönen? D. s Vater = landes Maje = stät! Es geh', durch Tugenden be = wundert, ge =
 Wer = der = ben Allen, die es höhnen! Glück dem, der mit ihm fällt und steht!
 4. } Das Dritte, deutscher Männer Weide, am hellsten soll's ge = flungen sein! für sie zu le = ben und zu sterben, das
 Die Freiheit heißet deutsche Freude, die Freiheit führt den deutschen Reich'n;
 5. } Das Vierte — hebt zur hehren Weihe die Hände und die Herzen hoch! — Mit diesen wollen wir be = stehen, sie
 Es le = be al = te deutsche Treue! es le = be deutscher Glaube hoch!
 6. } Rückt dichter in der heil'gen Runde, und klingt den letzten Jubel = klang! Das Wort, das unsern Bund ge = schürzet, das
 Von Herz zu Herz, von Mund zu Munde er = brause freudig der Ge = sang!

1. heh = rem hei = li = gen Gefühl; drum soll die vol = le Brust er = klingen ein vol = les hel = les Sai = ten = spiel.

2. un = fre Kraft uns schön er = neut und auf den Sternen wal = tend sitzt von E = wig = keit zu E = wig = keit.
 3. liebt durch Redlich = keit und Recht, stolz von Jahr = hundert zu Jahr = hundert, an Kraft und Eh = ren un = ge = schwächt!
 4. stammt durch je = de deutsche Brust; für sie um ho = hen Tod zu werden, ist deutsche Eh = re, deutsche Lust.
 5. sind des Bundes Schild und Hort: fürwahr, es muß die Welt ver = gehen, ver = geht das fe = ste Männer = wort!
 6. Heil, das uns kein Teufel raubt, und kein Ty = rannen = trug uns fürzet, das sei ge = hal = ten und ge = glaubt!

Gruß Moriz Arndt. 1814.